

**SÜDKURIER Glückslos**

Jetzt Thermomix TM5 im Wert von 1.299 € gewinnen.

Mein

**Ort** | ändern

- Anzeige -

Hohentengen am Hochrhein

06.05.2013 01:45

Sabine Gems-Thoma

## Hereinspaziert ins Reich von Kunst und Kultur

**In Hohentengen bot die grenzüberschreitende Kulturnacht Einblicke in Ateliers und Weinkeller – gewürzt mit viel Musik**



Kultur hautnah, die Möglichkeit ungezwungen ins Gespräch zu kommen – viele nutzten das Angebot der grenzüberschreitenden Kulturnacht. In Hohentengen konnte Station im Lienheimer Atelier von Thea Hüppi gemacht werden, auf dem Engelhof standen die Bilder von Liz Marder-Etspüler im Mittelpunkt.

- Anzeige -

Ein roter Teppich, rechts und links des Eingangs rosenbestückte Laternen und im Schaufenster ein großformatig gestaltetes Bild zur Kulturnacht: da spazierte man gerne hinein in Galerie und Atelier von Thea Hüppi. Und staunt: Bilder über Bilder stehen aufgereiht im Galerieraum, an den Wänden ihre immer wieder anderen Werke. Im Gespräch wird dann klar, wie es zu so vielen Bildern kommt. Ständig fällt ihr Neues ein. Arbeitet sie eine Idee aus, ist oft das nächste schon im Kopf. „Malen ist mein Beruf, meine Berufung und meine Leidenschaft.“, sagt sie temperamentvoll. Hüppi stammt aus Nürnberg, lebt seit über 20 Jahren in der Schweiz und hat ihr Atelier seit 2011 in der Rheinstraße 3. Fast jeden Tag ist sie in ihrem Atelier, wer möchte, kann gerne vorbeischaun. Samstags ist immer geöffnet.

Beliebter Anziehungspunkt war das Weingut Engelhof. Kunst, Wein, Musik und Kulinarisches – das zieht an. Und wer die Sonne vermisst, der konnte eintauchen in die Bilder der Günzgenerin Liz Marder-Etspüler. Dörfer und Häuser, die sie auf ihren Reisen durch Süd- und Mittelamerika fasziniert haben, zeigen in ihrer Abstraktion eine grafische Wirkung. Unterstützt wird das durch die Hochspannungsleitungen, die sich als verbindendes Netz von Haus zu Haus ziehen. Die kräftigen, oft kontrastierenden Farben der Gebäude, die stimmungsvollen Himmel, die Wirkung von Licht und Schatten – ein Schwelgen in Farben und Formen. Noch bis Ende Mai sind ihre Bilder im Weinforum zu sehen - oder im „Tiengener Kunst Haus“. Musikalisch begeisterte das Duo „one more“ aus Jestetten mit Blues, Folk, Jazz und Rock.

Mehr Bilder im Internet:

[www.suedkurier.de/bilder](http://www.suedkurier.de/bilder)

Sichern Sie sich SÜDKURIER Digital 12 Monate zum halben Preis. Nur für kurze Zeit bis 20.02.2017.

- Anzeige -